

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1991

Ausgegeben am 18. Juli 1991

141. Stück

385. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verminderung der Fälle mehrfacher Staatsangehörigkeit und über die Militärdienstpflicht in Fällen mehrfacher Staatsangehörigkeit
386. Kundmachung: Kündigung der Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich und dem Bundessekretariat für Außenhandel der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Anerkennung von Bescheinigungen der Wirtschaftskammern Jugoslawiens in Ursprungszeugnissen, die für die Anwendung der Vorzugszölle nach dem österreichischen Präferenzollgesetz erforderlich sind
387. Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen samt Notenwechsel
(NR: GP XVII RV 1208 VV S. 140. BR: AB 3858 S. 529.)

385. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verminderung der Fälle mehrfacher Staatsangehörigkeit und über die Militärdienstpflicht in Fällen mehrfacher Staatsangehörigkeit

Nach Mitteilung des Generalsekretärs des Europarats hat Belgien am 18. Juni 1991 seine Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen über die Verminderung der Fälle mehrfacher Staatsangehörigkeit und über die Militärdienstpflicht in Fällen mehrfacher Staatsangehörigkeit (BGBl. Nr. 471/1975, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 424/1987) hinterlegt.

Vranitzky

386. Kundmachung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Kündigung der Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich und dem Bundessekretariat für Außenhandel der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien

über die Anerkennung von Bescheinigungen der Wirtschaftskammern Jugoslawiens in Ursprungszeugnissen, die für die Anwendung der Vorzugszölle nach dem österreichischen Präferenzollgesetz erforderlich sind

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

Die Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich und dem Bundessekretariat für Außenhandel der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Anerkennung von Bescheinigungen der Wirtschaftskammern Jugoslawiens in Ursprungszeugnissen, die für die Anwendung der Vorzugszölle nach dem österreichischen Präferenzollgesetz erforderlich sind (BGBl. Nr. 326/1972, ergänzt durch die Notenwechsel BGBl. Nr. 104/1977 und BGBl. Nr. 275/1988), wurde gemäß ihrem Artikel 6 von Österreich mit Note vom 3. September 1990 gekündigt und tritt gemäß derselben Bestimmung am 1. September 1991 außer Kraft.

Lacina

387.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Notenwechsel wird genehmigt:

ABKOMMEN

ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN ÜBER DIE FÖRDERUNG UND DEN GEGENSEITIGEN SCHUTZ VON INVESTITIONEN

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH UND DIE UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN,

im folgenden die „Vertragsparteien“ genannt,

IN DEM BESTREBEN, günstige Voraussetzungen für Investitionen von Investoren einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei zu schaffen,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG, daß die Förderung und der gegenseitige Schutz dieser Investitionen die Entwicklung der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit auf den Gebieten von Handel und Wirtschaft sowie Wissenschaft und Technik fördern wird,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

(1) In diesem Abkommen

a) umfaßt der Begriff „Investition“ alle Arten von Vermögenswerten, die ein Investor einer Vertragspartei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei in Übereinstimmung mit deren Gesetzgebung veranlagt, und zwar insbesondere:

- Gebäude, Anlagevermögen, Ausrüstung und andere materielle Werte;
- Eigentum sowie sonstige dingliche Rechte, wie Pfandrechte, Nutzungsrechte und andere Rechte, die Verpflichtungen sichern;

СОГЛАШЕНИЕ

МЕЖДУ СОЮЗОМ СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ РЕСПУБЛИК И АВСТРИЙСКОЙ РЕСПУБЛИКОЙ О СОДЕЙСТВИИ ОСУЩЕСТВЛЕНИЮ И ВЗАИМНОЙ ЗАЩИТЕ КАПИТАЛОВЛОЖЕНИЙ

СОЮЗ СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ РЕСПУБЛИК И АВСТРИЙСКАЯ РЕСПУБЛИКА,

именуемые в дальнейшем «Договаривающиеся Стороны»,

ЖЕЛАЯ СОЗДАТЬ благоприятные предпосылки для осуществления капиталовложений инвесторов одной Договаривающейся Стороны на территории другой Договаривающейся Стороны,

УЧИТЫВАЯ, что содействие осуществлению и взаимная защита этих капиталовложений будут способствовать развитию взаимовыгодного торгово-экономического и научно-технического сотрудничества,

ДОГОВОРИЛИСЬ О НИЖЕСЛЕДУЮЩЕМ:

Статья 1

1. В настоящем Соглашении:

a) термин «капиталовложение» охватывает все виды имущественных ценностей, которые инвестор одной Договаривающейся Стороны осуществляет на территории другой Договаривающейся Стороны в соответствии с ее законодательством, и в частности:

- здания, сооружения, оборудование и другие материальные ценности;
- право собственности, а также другие имущественные права, такие как: права залога, права пользования и иные права, обеспечивающие исполнение обязательств;

- Anteilsrechte und andere Formen von Beteiligungen;
 - Ansprüche auf Geld, das zur Schaffung wirtschaftlicher Werte gegeben wurde, oder auf eine Leistung, die einen wirtschaftlichen Wert hat;
 - Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte wie Erfinderrechte, Handelsmarken, gewerbliche Muster und Modelle, Gebrauchsmuster, Handelsnamen sowie technische Verfahren und Know-how;
 - Rechte zur Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit auf Grund einer Ermächtigung zur Aufsuchung und Gewinnung von Naturschätzen;
- b) bezeichnet der Begriff „Investor“
- in bezug auf die Republik Österreich jede natürliche Person, die die Staatsangehörigkeit der Republik Österreich besitzt und jede juristische Person oder Personengesellschaft des Handelsrechtes, die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Republik Österreich gegründet wurde und ihren Sitz im Hoheitsgebiet der Republik Österreich hat, welche jeweils im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei eine Investition tätigt;
 - in bezug auf die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken jede Person, die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei eine Investition tätigt;
- c) umfaßt der Begriff „Erträge“ Beträge, die eine Investition erbringt oder erbringen könnte, insbesondere in Form von Gewinnen, Tantiemen, Dividenden, Zinsen, Zahlungen aus Lizenzen, Provisionen, Zahlungen für technische Hilfe und technische Serviceleistungen sowie andere Entgelte;
- d) bezeichnet der Begriff „Enteignung“ eine Verstaatlichung oder jede sonstige Maßnahme mit einer der Enteignung gleichkommenden Wirkung einer Vertragspartei gegen die Investition eines Investors der anderen Vertragspartei.
- права на долевое участие и другие формы участия;
 - права требования по денежным средствам, которые вкладываются для создания экономических ценностей, или услугам, имеющим экономическую ценность;
 - авторские права, права промышленной собственности, такие как: права на изобретение, товарные знаки, промышленные образцы и модели, полезные модели, фирменные наименования, а также технология и «ноу-хау»;
 - основанные на разрешении права на экономическую деятельность, касающиеся разведки и добычи полезных ископаемых;
- b) термин «инвестор» означает:
- в отношении Союза Советских Социалистических Республик: любое лицо, которое в соответствии с законодательством Союза Советских Социалистических Республик осуществляет капиталовложение на территории другой Договаривающейся Стороны;
 - в отношении Австрийской Республики: любое физическое лицо, имеющее гражданство Австрийской Республики, и любое юридическое лицо или товарищество торгового права, основанное на объединении лиц, созданное в соответствии с законодательством Австрийской Республики, и имеющее свое местонахождение на территории Австрийской Республики, которые соответственно осуществляют капиталовложение на территории другой Договаривающейся Стороны;
- c) термин «доходы» означает суммы, которые получены или могут быть получены в результате капиталовложения, в частности, в качестве прибыли, доли прибыли, дивидендов, процентов, лицензионных и комиссионных вознаграждений, платежей за техническую помощь и техническое обслуживание и других вознаграждений;
- d) термин «принудительное изъятие» означает национализацию, или любые иные меры, аналогичные изъятию по своим последствиям, предпринимаемые одной Договаривающейся Стороной в отношении капиталовложения инвестора другой Договаривающейся Стороны.

(2) Dieses Abkommen erstreckt sich auf das Hoheitsgebiet der Republik Österreich und auf das Hoheitsgebiet der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sowie die Wirtschaftszone und den Kontinentalschelf, die sich über die Territorialgewässer der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken hinaus erstrecken und über die sie in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht Souveränitätsrechte und Jurisdiktion zum Zwecke der Erkundung, des Abbaus und des Schutzes von Bodenschätzen ausübt.

Artikel 2

(1) Jede der Vertragsparteien fördert in Übereinstimmung mit ihrer Gesetzgebung in ihrem Hoheitsgebiet Investitionen von Investoren der anderen Vertragspartei, läßt diese Investitionen zu und behandelt sie in jedem Fall gerecht und billig.

(2) Investitionen und ihre Erträge genießen den vollen Schutz dieses Abkommens. Die Erweiterung oder Veränderung einer Investition hat in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung jener Vertragspartei zu erfolgen, in deren Hoheitsgebiet die Investition getätigt wurde.

Artikel 3

(1) Jede der Vertragsparteien verpflichtet sich, in ihrem Hoheitsgebiet Investitionen von Investoren der anderen Vertragspartei nicht weniger günstig zu behandeln als Investitionen von Investoren eines dritten Staates.

(2) Jede der Vertragsparteien verpflichtet sich, in ihrem Hoheitsgebiet die Betätigung von Investoren der anderen Vertragspartei in bezug auf eine Investition nicht weniger günstig zu behandeln als die Betätigung von Investoren eines dritten Staates.

(3) Die Bestimmungen dieses Abkommens können nicht dahingehend ausgelegt werden, daß sie eine der Vertragsparteien verpflichten, den Investoren der anderen Vertragspartei oder deren Investitionen Präferenzen oder Vorteile einzuräumen, die die erste Vertragspartei Investoren eines dritten Staates oder deren Investitionen gewährt oder in Zukunft gewähren wird auf der Grundlage

2. Настоящее Соглашение распространяется на: территорию Союза Советских Социалистических Республик, а также экономическую зону и континентальный шельф, простирающиеся за пределы территориальных вод Союза Советских Социалистических Республик, над которыми он осуществляет в соответствии с международным правом суверенные права и юрисдикцию в целях разведки, разработки и сохранения природных ресурсов и территорию Австрийской Республики.

Статья 2

1. Каждая из Договаривающихся Сторон в соответствии со своим законодательством будет содействовать осуществлению на своей территории капиталовложений инвесторов другой Договаривающейся Стороны, разрешать такие капиталовложения и обращаться с ними в каждом случае со всей справедливостью.

2. Капиталовложения и их доходы пользуются полной защитой настоящего Соглашения. Расширение или изменение капиталовложения должно осуществляться в соответствии с законодательством той Договаривающейся Стороны, на территории которой осуществлено капиталовложение.

Статья 3

1. Каждая из Договаривающихся Сторон обязуется обеспечивать на своей территории в отношении капиталовложений инвесторов другой Договаривающейся Стороны режим не менее благоприятный, чем в отношении капиталовложений инвесторов любого третьего государства.

2. Каждая из Договаривающихся Сторон обязуется обеспечивать на своей территории в отношении действий инвесторов другой Договаривающейся Стороны в том, что касается капиталовложений, режим не менее благоприятный, чем в отношении действий инвесторов любого третьего государства.

3. Положения настоящего Соглашения не могут быть истолкованы как обязывающие одну Договаривающуюся Сторону представлять инвесторам другой Договаривающейся Стороны или их капиталовложениям льготы или преимущества, которые первая Договаривающаяся Сторона предоставляет или предоставит в будущем инвесторам любого третьего государства или их капиталовложениям на основании:

- | | |
|---|--|
| <p>a) eines internationalen Vertrages betreffend eine Freihandelszone, eine Zollunion, einen gemeinsamen Markt, eine Organisation für gegenseitige Wirtschaftshilfe, oder eines vor der Unterzeichnung dieses Abkommens in Kraft getretenen internationalen Abkommens, das vergleichbare Bestimmungen vorsieht, wie sie den Mitgliedern der genannten Organisation von einer Vertragspartei gewährt werden,</p> <p>b) eines internationalen Abkommens, einer Vereinbarung oder innerstaatlichen Rechtsvorschrift über Steuerfragen,</p> <p>c) einer Vereinbarung zur Erleichterung des Grenzverkehrs.</p> | <p>a) международного договора о зоне свободной торговли, таможенном союзе, общем рынке, организации экономической взаимопомощи или в соответствии с международным соглашением, предусматривающим положения, подобные тем, которые предоставляются Договаривающейся Стороной участникам указанных организаций и вступившим в силу до даты подписания настоящего Соглашения;</p> <p>b) международного соглашения, договоренности или внутрис государственного нормативного акта по налоговым вопросам;</p> <p>c) договоренности по облегчению приграничной торговли.</p> |
|---|--|

Artikel 4

(1) Keine der Vertragsparteien ergreift Maßnahmen zur Enteignung einer Investition, die in ihrem Hoheitsgebiet von einem Investor der anderen Vertragspartei getätigt wurde, ausgenommen im öffentlichen Interesse. Dabei werden die genannten Maßnahmen unter Einhaltung der in diesem Hoheitsgebiet geltenden Gesetzgebung und gegen Bezahlung einer Entschädigung durchgeführt. Solche Maßnahmen dürfen keinen diskriminierenden Charakter haben, und die Entschädigung muß ohne unbegründete Verzögerung geleistet werden. Für den Fall, daß die Entschädigung vom Zeitpunkt der Rechtskraft der Entscheidung über ihr Ausmaß nicht innerhalb einer dreimonatigen Frist bezahlt wird, müssen vom Zeitpunkt des Ablaufens dieser Frist bis zum Zeitpunkt der Zahlung, entsprechend dem bankmäßigen Zinssatz jener Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Investition getätigt wurde, Zinsen berechnet werden. Die Entschädigung muß vom Hoheitsgebiet der einen Vertragspartei in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei in frei konvertierbarer Währung transferierbar sein.

(2) Die Entschädigung muß dem realen Wert der Investition unmittelbar vor dem Zeitpunkt entsprechen, in dem die tatsächliche Maßnahme der Enteignung gesetzt oder die bevorstehende Enteignung bekannt wurde.

(3) Der Investor hat das Recht auf Überprüfung der Höhe und der Zahlungsmodalitäten der Entschädigung durch das zuständige Organ der Vertragspartei, welche die Maßnahme der Enteignung gesetzt hat, oder durch ein internationales Schiedsgericht gemäß Artikel 7 dieses Abkommens.

Статья 4

1. Ни одна из Договаривающихся Сторон не будет предпринимать меры по принудительному изъятию капиталовложения, осуществленного на ее территории инвестором другой Договаривающейся Стороны, за исключением случаев, когда этого требуют общественные интересы. При этом указанные меры осуществляются при соблюдении действующего на этой территории законодательства и сопровождаются выплатой компенсации. Такие меры не должны носить дискриминационного характера, а компенсация должна выплачиваться без необоснованной задержки. В случае, если с момента вступления в силу решения о размере компенсации она не будет выплачена в трехмесячный срок, то с момента истечения этого срока и до момента выплаты должны быть начислены проценты в соответствии с принятой банковской процентной ставкой той Договаривающейся Стороны, на территории которой осуществлено капиталовложение. Компенсация должна быть переводимой с территории одной Договаривающейся Стороны на территорию другой Договаривающейся Стороны в свободно конвертируемой валюте.

2. Компенсация должна соответствовать реальной стоимости капиталовложения непосредственно перед моментом осуществления фактических мер по принудительному изъятию или перед тем как стало известно о предстоящем принудительном изъятии.

3. Инвестор имеет право на проверку размера и порядка выплаты компенсации через компетентный орган Договаривающейся Стороны, которая осуществила меры по принудительному изъятию, либо через международный третейский суд в соответствии со статьей 7 настоящего Соглашения.

(4) Die Bestimmungen der Absätze 1, 2 und 3 finden auch Anwendung sowohl auf Investitionserträge als auch auf jene Erlöse, die dem Investor im Zusammenhang mit einer teilweisen oder vollständigen Liquidation oder Veräußerung der Investition zustehen.

Artikel 5

(1) Jede der Vertragsparteien gewährleistet den Investoren der anderen Vertragspartei ohne ungebührliche Verzögerung den Transfer in frei konvertierbarer Währung von Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen, und zwar insbesondere von:

- a) Investitionserträgen;
- b) Rückzahlungen auf Grund von Ansprüchen auf Geld, das zur Schaffung wirtschaftlicher Werte gegeben wurde;
- c) Erlösen, die der Investor im Zusammenhang mit der teilweisen oder vollständigen Liquidation oder Veräußerung seiner Investition erzielt hat;
- d) einer in Artikel 4 Absatz 1 dieses Abkommens vorgesehenen Entschädigung.

(2) Die in diesem Artikel vorgesehenen Überweisungen erfolgen zu den Wechselkursen, die am Tage der Überweisung gelten.

(3) Der Wechselkurs und die Bankgebühren werden von dem jeweiligen Bankensystem im Hoheitsgebiet jeder der Vertragsparteien festgelegt. Die Bankgebühren werden gerecht und angemessen sein.

Artikel 6

Leistet eine der Vertragsparteien oder eine von ihr hiezu ermächtigte Institution ihrem Investor Zahlungen auf Grund einer Garantie für eine Investition im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei, so erkennt diese andere Vertragspartei, unbeschadet der Rechte des Investors der erstgenannten Vertragspartei aus Artikel 7 Absatz 2 dieses Abkommens und der Rechte der erstgenannten Vertragspartei aus Artikel 8 Absatz 1 dieses Abkommens, die Übertragung der Rechte oder Ansprüche dieses Investors kraft Gesetzes oder auf Grund eines Rechtsgeschäftes auf die erstgenannte Vertragspartei oder eine von ihr hiezu ermächtigte Institution an. Für den Transfer der an die betreffende Vertragspartei oder eine von ihr hiezu ermächtigte Institution auf Grund der übertragenen Ansprüche

4. Положения пунктов 1, 2 и 3 настоящей статьи будут также применяться к доходам от капиталовложений, равно как и к суммам, причитающимся инвестору в связи с частичной или полной ликвидацией или продажей капиталовложения.

Статья 5

1. Каждая из Договаривающихся Сторон гарантирует инвесторам другой Договаривающейся Стороны без необоснованной задержки перевод в свободно конвертируемой валюте платежей в связи с капиталовложениями, и в частности:

- a) доходов от капиталовложения;
- b) сумм, выплачиваемых на основании прав требований по денежным средствам, которые вложены для создания экономических ценностей;
- c) сумм, которые инвестор получил в связи с частичной или полной ликвидацией или продажей капиталовложения;
- d) компенсации, предусмотренной в пункте 1 статьи 4 настоящего Соглашения.

2. Переводы, предусмотренные настоящей статьей, осуществляются в соответствии с обменными курсами, действующими на дату перевода.

3. Обменный курс и размеры банковского сбора устанавливаются соответствующей банковской системой на территории каждой из Договаривающихся Сторон. Банковские сборы должны быть справедливыми и соразмерными.

Статья 6

Если одна из Договаривающихся Сторон или уполномоченное ею на то учреждение осуществляют выплату возмещения своему инвестору на основе гарантии капиталовложения, осуществленного последним на территории другой Договаривающейся Стороны, то эта другая Договаривающаяся Сторона, не ущемляя вытекающих из пункта 2 статьи 7 настоящего Соглашения прав инвестора первой Договаривающейся Стороны и вытекающих из пункта 1 статьи 8 настоящего Соглашения прав этой Договаривающейся Стороны, будет признавать передачу в силу закона или договора прав или требований этого инвестора первой Договаривающейся Стороне или уполномоченному ею на то

zu leistenden Zahlungen gelten Artikel 4 und Artikel 5 dieses Abkommens sinngemäß.

Artikel 7

(1) Meinungsverschiedenheiten zwischen einer der Vertragsparteien und einem Investor der anderen Vertragspartei, die die Höhe oder die Zahlungsmodalitäten einer Entschädigung gemäß Artikel 4 dieses Abkommens sowie den Transfer von Zahlungen gemäß Artikel 5 dieses Abkommens betreffen, werden auf dem Verhandlungswege beigelegt.

(2) Wenn eine solche Meinungsverschiedenheit nicht auf diese Weise innerhalb von drei Monaten vom Zeitpunkt der schriftlichen Mitteilung einer der beiden Streitparteien an die andere Streitpartei beigelegt werden kann, so kann sie auf Antrag des Investors dem Schiedsgericht der Stockholmer Handelskammer oder einem Ad-hoc-Schiedsgericht entsprechend der Schiedsgerichtsordnung der UNCITRAL unterbreitet werden.

(3) Das Schiedsgericht trifft seine Entscheidungen auf der Grundlage

- der Bestimmungen dieses Abkommens;
- der Gesetzgebung der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Investition getätigt wurde;
- der allgemein anerkannten Grundsätze und Regeln des Völkerrechtes.

(4) Die Entscheidung ist endgültig und bindend für beide Streitparteien. Jede der Vertragsparteien stellt die Anerkennung und Durchsetzung von Schiedssprüchen in Übereinstimmung mit ihren einschlägigen Rechtsvorschriften sicher.

Artikel 8

(1) Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien hinsichtlich der Interpretation und Anwendung dieses Abkommens werden auf dem Verhandlungswege gelöst. Die Vertragsparteien sind bestrebt, Schwierigkeiten, die sich bei der Anwendung dieses Abkommens ergeben, im gegenseitigen Einvernehmen zu beseitigen.

Wenn die Meinungsverschiedenheit auf diese Weise nicht beigelegt werden kann, so wird sie auf Verlangen einer Vertragspartei einem Schiedsgericht unterbreitet.

(2) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet. Die Vertragsparteien bestellen je ein Mitglied des Schiedsgerichtes; als Vorsitzender des

учреждению. В отношении перевода платежей, которые должны быть выплачены соответствующей Договаривающейся Стороне или уполномоченному ею на то учреждению на основе переданных им прав требования, действуют соответственно статьи 4 и 5 настоящего Соглашения.

Статья 7

1. Споры между одной из Договаривающихся Сторон и инвестором другой Договаривающейся Стороны, касающиеся размера и порядка выплаты компенсации, согласно статьи 4 настоящего Соглашения, а также перевода платежей, согласно статьи 5 настоящего Соглашения, будут решаться путем переговоров.

2. Если такой спор не может быть урегулирован этим путем в течение трех месяцев с момента подачи письменного обращения одной из сторон в споре другой стороне в споре, то он по выбору инвестора может быть передан на рассмотрение в Арбитражный институт Стокгольмской торговой палаты или в арбитраж «ad hoc» в соответствии с Арбитражным регламентом ЮНСИТРАЛ.

3. Арбитраж принимает решения на основе:

- положений настоящего Соглашения;
- законодательства Договаривающейся Стороны, на территории которой осуществлено капиталовложение;
- общепризнанных принципов и норм международного права.

4. Решение является окончательным и обязательным для обеих сторон в споре. Каждая из Договаривающихся Сторон признает и обеспечивает приведение в исполнение решений указанного арбитража согласно своим соответствующим правовым предписаниям.

Статья 8

1. Споры между Договаривающимися Сторонами относительно толкования и применения настоящего Соглашения будут решаться путем переговоров. Договаривающиеся Стороны будут стремиться к устранению по взаимному согласию любых трудностей, возникающих при применении настоящего Соглашения.

Если таким образом спор не будет урегулирован, то по требованию одной из Договаривающихся Сторон он передается на рассмотрение третейского суда.

2. Третейский суд создается отдельно для каждого конкретного случая. Договаривающиеся Стороны назначают по одному члену

Gerichtes wird von den beiden Mitgliedern gemeinsam ein Staatsbürger eines dritten Staates bestellt. Die Mitglieder des Schiedsgerichtes sind innerhalb von zwei Monaten, der Vorsitzende des Schiedsgerichtes innerhalb von drei Monaten ab dem Zeitpunkt zu bestellen, in dem eine der Vertragsparteien ihre Absicht erklärt hat, die Meinungsverschiedenheit einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(3) Wenn die in Absatz 2 angegebenen Fristen nicht eingehalten werden, so kann sich mangels einer anderen Übereinkunft jede Vertragspartei an den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes mit dem Ersuchen wenden, die notwendigen Bestellungen vorzunehmen.

(4) Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Diese Entscheidung ist bindend. Jede Vertragspartei trägt die Kosten, die mit der Tätigkeit des von ihr bestellten Mitgliedes des Schiedsgerichtes verbunden sind; die Kosten, die mit der Tätigkeit des Vorsitzenden des Schiedsgerichtes verbunden sind, sowie die übrigen Kosten tragen die Vertragsparteien zu gleichen Teilen. In allen anderen Fragen bestimmt das Schiedsgericht seine Verfahrensordnung selbst.

Artikel 9

Dieses Abkommen findet auf alle Investitionen Anwendung, die seit dem 1. Jänner 1956 getätigt wurden oder die nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens getätigt werden.

Artikel 10

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation und tritt am ersten Tag des dritten Monats, der dem Monat folgt, in dem die Ratifikationsurkunden ausgetauscht wurden, in Kraft.

(2) Dieses Abkommen wird für eine Frist von fünfzehn Jahren geschlossen. Wenn keine der Vertragsparteien zwölf Monate vor Ablauf der angeführten fünfzehnjährigen Frist auf diplomatischem Wege eine schriftliche Erklärung über seinen Wunsch, das Abkommen zu kündigen, abgibt, wird dieses so lange in Kraft bleiben, bis eine der Vertragsparteien es mit zwölfmonatiger Kündigungsfrist aufkündigt.

(3) Hinsichtlich der Investitionen, die vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Mitteilung über

третейского суда, которые совместно назначают гражданина третьего государства в качестве председателя суда. Члены третейского суда должны быть назначены в течение двух месяцев, а председатель третейского суда — в течение трех месяцев с момента, когда одна из Договаривающихся Сторон заявит другой Договаривающейся Стороне о своем намерении передать спор на рассмотрение третейского суда.

3. Если указанные в пункте 2 настоящей статьи сроки не будут выдержаны, то при отсутствии иной договоренности каждая из Договаривающихся Сторон может обратиться к председателю Международного Суда с просьбой произвести необходимые назначения.

4. Третейский суд выносит свое решение большинством голосов. Это решение имеет обязательную силу. Каждая из Договаривающихся Сторон несет расходы, связанные с деятельностью назначенного ею члена третейского суда; расходы, связанные с деятельностью председателя третейского суда, а также прочие расходы Договаривающихся Сторон несут в равных долях. По всем иным вопросам третейский суд определяет порядок своей работы самостоятельно.

Статья 9

Настоящее Соглашение будет применяться ко всем капиталовложениям, которые были осуществлены с 1 января 1956 года или будут осуществлены после его вступления в силу.

Статья 10

1. Настоящее Соглашение подлежит ратификации и вступает в силу первого числа третьего месяца, следующего за тем месяцем, когда был произведен обмен ратификационными грамотами.

2. Настоящее Соглашение будет действовать в течение пятнадцати лет. Если ни одна из Договаривающихся Сторон за двенадцать месяцев до истечения указанного пятнадцатилетнего срока письменно не уведомит другую Договаривающуюся Сторону по дипломатическим каналам о своем намерении прекратить действие настоящего Соглашения, то оно будет оставаться в силе до тех пор, пока одна из Договаривающихся Сторон за двенадцать месяцев не уведомит другую Договаривающуюся Сторону о своем намерении прекратить действие настоящего Соглашения.

3. В отношении капиталовложений, сделанных до даты вступления в силу уведом-

die Beendigung der Gültigkeit dieses Abkommens getätigt wurden, bleiben die Bestimmungen der Artikel 1 bis 9 dieses Abkommens weitere fünfzehn Jahre nach diesem Zeitpunkt in Kraft.

GESCHEHEN zu Moskau, am 8. Februar 1990, in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Für die Republik Österreich:
Dr. Wolfgang Schüssel

Für die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:
W. S. Pawlow

DER BUNDESMINISTER FÜR
WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Moskau, am 8. Februar 1990

Sehr geehrter Herr Minister!

Anlässlich der am heutigen Tage erfolgten Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Die Bestimmungen dieses Abkommens können nicht dahingehend ausgelegt werden, daß sie eine der Vertragsparteien verpflichten, den Investoren der anderen Vertragspartei oder deren Investitionen Präferenzen oder Vorteile einzuräumen, die die erste Vertragspartei Investoren eines dritten Staates oder deren Investitionen auf der Grundlage der in einem Investitionsschutzabkommen vorgesehenen Inländergleichbehandlung gewährt oder in Zukunft gewähren wird.

Ich beehre mich Sie zu bitten, Ihr Einverständnis hiezu zu geben und die angeführten Bestimmungen gleichzeitig als integrierenden Bestandteil dieses Abkommens betrachten zu wollen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Dr. Wolfgang Schüssel

Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

Herrn
W. S. Pawlow
Finanzminister der Union der
Sozialistischen Sowjetrepubliken
Moskau

lenia о прекращении действия настоящего Соглашения, положения статей 1—9 настоящего Соглашения будут оставаться в силе в течение дальнейших пятнадцати лет после этой даты.

СОВЕРШЕНО в Москве 8 февраля 1990 г. в двух подлинных экземплярах, каждый на русском и немецком языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Союз Советских Социалистических Республик:
W. S. Pawlow

За Австрийскую Республику:
Dr. Wolfgang Schüssel

(Übersetzung)

Москва, «8» Февраля 1990 года

Уважаемый господин Министр!

В связи с состоявшимся сегодня подписанием Соглашения между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик о содействии осуществлению и взаимной защите капиталовложений имею честь сообщить Вам следующее:

Положения настоящего Соглашения не могут быть истолкованы как обязывающие одну Договаривающуюся Сторону предоставлять инвесторам другой Договаривающейся Стороны или их капиталовложениям льготы или преимущества, которые первая Договаривающаяся Сторона предоставляет или предоставит в будущем инвесторам любого третьего государства или их капиталовложениям на основе какого-либо соглашения о взаимной защите капиталовложений и которые являются не менее благоприятными, чем льготы или преимущества, предоставляемые ее собственным инвесторам.

Позвольте мне просить Вас согласиться с данными положениями и рассматривать их как неотъемлемую часть настоящего Соглашения.

Примите уважаемый господин Министр уверения в моем самом высоком уважении.

Dr. Wolfgang Schüssel

Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

(Übersetzung)

DER FINANZMINISTER DER UNION DER
SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN

Moskau, am 8. Februar 1990

Sehr geehrter Herr Minister!

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres Schreibens vom 8. Februar 1990 folgenden Inhalts zu bestätigen:

„Sehr geehrter Herr Minister!

Anlässlich der am heutigen Tage erfolgten Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Die Bestimmungen dieses Abkommens können nicht dahingehend ausgelegt werden, daß sie eine der Vertragsparteien verpflichten, den Investoren der anderen Vertragspartei oder deren Investitionen Präferenzen oder Vorteile einzuräumen, die die erste Vertragspartei Investoren eines dritten Staates oder deren Investitionen auf der Grundlage der in einem Investitionsschutzabkommen vorgesehenen Inländergleichbehandlung gewährt oder in Zukunft gewähren wird.

Ich beehre mich Sie zu bitten, Ihr Einverständnis hiezu zu geben und die angeführten Bestimmungen gleichzeitig als integrierenden Bestandteil dieses Abkommens betrachten zu wollen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Hiemit habe ich die Ehre, Ihnen mein Einverständnis zu den in Ihrem Brief angeführten Bestimmungen zu geben und auch dahingehend, daß diese Bestimmungen als integrierender Bestandteil des Abkommens zu betrachten sind.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

W. S. Pawlow

Finanzminister der UdSSR

Herrn
Dr. Wolfgang Schüssel
Bundesminister für
wirtschaftliche Angelegenheiten
W i e n

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 28. Juni 1991 ausgetauscht; das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 1C Abs. 1 mit 1. September 1991 in Kraft.

Москва, «8» Февраля 1990 года

Уважаемый господин Министр!

Настоящим позвольте подтвердить получение Вашего письма от «8» февраля 1990 года следующего содержания:

«Уважаемый господин Министр!

В связи с состоявшимся сегодня подписанием Соглашения между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик о содействии осуществлению и взаимной защите капиталовложений имею честь сообщить Вам следующее:

Положения настоящего Соглашения не могут быть истолкованы как обязывающие одну Договаривающуюся Сторону предоставлять инвесторам другой Договаривающейся Стороны или их капиталовложениям льготы или преимущества, которые первая Договаривающаяся Сторона предоставляет или предоставит в будущем инвесторам любого третьего государства или их капиталовложениям на основе какого-либо соглашения о взаимной защите капиталовложений и которые являются не менее благоприятными, чем льготы или преимущества, предоставляемые ее собственным инвесторам.

Позвольте мне просить Вас согласиться с данными положениями и рассматривать их как неотъемлемую часть настоящего Соглашения.

Примите уважаемый господин Министр уверения в моем самом высоком уважении.»

Настоящим позвольте выразить свое согласие с содержащимися в Вашем письме положениями, а также с тем, что данные положения следует рассматривать как неотъемлемую часть настоящего Соглашения.

Примите уважаемый господин Министр уверения в моем самом высоком уважении.

W. S. Pawlow

Finanzminister der UdSSR

Vranitzky